



Ihr Lieben Geschwister im Gemeinschaftsbezirk Albstadt! Schauen Sie mal durchs Guckloch. Die ersten Höhepunkte 2020 sind schon gelaufen.

Tage geistlicher Orientierung

Welchen Einfluss haben die Medien auf unser Gehirn und Gesellschaft? Was bedeutet Digitalisierung? Um diese und weitere Fragen ging es bei den Tagen geistlicher Orientierung im Haus Saron vom 30. Jan. bis 2. Feb. Die Teilnehmer kamen aus der SV und aus anderen Gemeinden.

Dietmar Kamlah hat am ersten Abend in das Thema der Tage eingeführt. In den Bibelarbeiten zu Offb. 13 zeigte er, wie anhand der Digitalisierung der Antichrist gedeutet werden kann. Er tritt an die Stelle Jesu, beansprucht den Menschen total, er greift in alle Lebensbereiche hinein.

Genau das geschieht in der digitalisierten Gesellschaft. An die Stelle Gottes setzt sich eine künstliche Intelligenz, die alles weiß, vorausplant und überwacht und der Mensch liefert sich ihr aus.

Was genau mit dem Begriff Digitalisierung gemeint ist, erläuterte Matthias Meister, akademischer Leiter der ITA Bad Liebenzell.

Digitalisierung ist die logische Folge der Industrialisierung, in der Prozesse maschinell kontrolliert und genormt wurden. Heutzutage regulieren und kontrollieren Computer die Produktionsabläufe. Ein Nebeneffekt davon ist, dass die Digitalisierung „mehr und mehr ins Privatleben schwappt“ und somit nicht mehr nur die Arbeit, sondern auch der Mensch durch den Computer geregelt und angepasst wird. Er ermutigte die Seminarteilnehmer, digitale Medien bewusst einzusetzen – nicht zuletzt, um Menschen mit dem Evangelium zu erreichen.

Der frühere Redaktionsleiter der Ev. Nachrichtenagentur „idea“, Wolfgang Polzer, zeigte in seinem Seminar was Presse- und Meinungsfreiheit bedeutet. Diese ist im Grundgesetz gesichert. Er beobachtet aber, dass Sprach- und Denkverbote die bundesdeutschen Debatten zunehmend beherrschen.

Polzer nannte Merkmale von gutem Journalismus und gab Kriterien an die Hand, woran gut oder schlecht recherchierter Journalismus erkannt werden kann.

Über die heranwachsende „Generation Z“ sprach David Jarsetz von der Liebenzeller Mission. Die „Generation Z“ umfasse die Geburtenjahrgänge 1995-2009 und werde auch als „Digital Natives“ bezeichnet – die erste Generation, die in der digita-

lisierten Welt von Kindesbeinen an zuhause ist. Die virtuelle Welt und ihre Realität ist für diese Altersgruppe untrennbar miteinander vermischt.

Ihren Wert und ihre Identität bezieht sie von den sozialen Medien und ihren Likes. Gleichzeitig sind die jungen Menschen ständig in einer Art Krisenmodus, weil sie durch die mediale Flut die weltweiten Krisen live miterleben, wann immer sie online sind. Sicherheit am Arbeitsplatz und in der Familie ist für sie daher umso wichtiger. Auch sinnstiftende Tätigkeiten wie z.B. Mitarbeit in einer Gemeinde sind für sie enorm wichtig. „Wenn etwas als sinnvoll erachtet wird, sind die jungen Menschen mit großer Leidenschaftlichkeit dabei“, resümierte Jarsetz.

Das Jesusbild der „Generation Z“ ist geprägt von Herrlichkeit, Pracht und dem König Jesus. Die jungen Leute wollen Gott im Lobpreis fühlen und ihm persönlich begegnen. Die Stärken dieser Generation sieht Jarsetz in ihrer Multitaskingfähigkeit und ihrer enormen Auffassungsgabe. Er ermutigte die Zuhörer, sich in ihren Gemeinden auf die jungen Menschen einzulassen und sie in Gottesdiensten für Gott zu begeistern.

Dass Prof. Dr. Werner Thiede mit seinem Vortrag genau am Puls der Zeit lag, spiegelte die hohe Besucherszahl am Samstagabend wider. Der Theologe und Publizist sprach zum Thema: „Die digitale Fortschrittsfalle. Warum mit 5G-Mobilfunk freiheitliche und gesundheitliche Rückschritte drohen“. Trotz Kritik von hochrangigen Experten wird in Deutschland mit Hochdruck die 5G-Technik vorangetrieben, ohne zu wissen, wie sich die vermehrte Strahlung auf Mensch und Natur auswirkt. Anhand von sieben Thesen appellierte Thiede

dafür, bei den Themen Digitalisierung und 5G Vor- und Nachteile genau zu prüfen, ob sie tatsächlichen Fortschritt bedeuten oder vielmehr eine Entwicklung seien, aus der sich eine Gesellschaft nicht mehr befreien kann: „Im schlimmsten Fall kann aus dieser Entwicklung eines alles und jeden überwachenden Systems die schlimmste Diktatur aller Zeiten werden“, so Thiede.

Das Resümee der Teilnehmer der Tage geistlicher Orientierung fiel positiv aus, wie die Stimmen in der Feedbackrunde zeigten: „Es waren wichtige und richtige Vorträge und ich bin dankbar, dass ich hier war“. Oder: „Wir haben viele Informationen bekommen und die lebhaften Diskussionen waren hochinteressant“. Genauso wie: „Ich fand es aufwühlend und ermutigend zugleich, sich als Christ für das Reich Gottes einzusetzen – trotz oder gerade wegen der Entwicklung der Welt“.

Dorothea Fiedler

FAT-United 20.-25.02.2020

Sonntagnachmittag in der Festhalle in Meßstetten: Bezirksgottesdienst bei FAT. Am Eingang stehen junge Leute und begrüßen die Besucher. Die Halle ist liebevoll dekoriert. Aus dem ganzen Bezirk kommen die Gottesdienstteilnehmer. Die Halle ist rappelvoll. Jetzt kann man live erleben, was die Abende zuvor im Internet über den Livestream zu sehen war. Zwei junge Leute aus Truchelfingen und Meßstetten moderieren den Gottesdienst auf originelle Weise. In der Predigt geht es um die Frage: Wer sitzt auf dem Thron deines Lebens? Das ist nicht nur eine Frage für junge Leute.

Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen und die FAT-Küche

und die Leute am Crêpesstand laufen zur Hochform auf.

Inzwischen wurde nicht nur die Lokalzeitung auf FAT aufmerksam. Der SWR hat ein Aufnahmeteam geschickt und eine Reportage über FAT in SWR 4 ausgestrahlt.

Danke liebes FAT-Team für Euer tolles Engagement.

Israelfreizeit für junge Leute

Infos bei Friedemann Tröger: friedemann.troeger@sv-web (Reise-Flyer als pdf), 07431-1388044
Preis: € 1280.-

Vorbereitungstreffen: am 10.Mai.

Die Flyer sind in den Gemeinschaften

Einkehrfreizeit vom 17.-21.6.20 im Gethsemanekloster Goslar

Weitere Informationen über die Freizeit gibt es bei Günther Röhm, 07431/51374 oder

guenther.roehm@sv-web.de

Informationen über das Kloster finden Sie unter:

www.gethsemanekloster.de

Sommerfreizeiten LM

Die Liebenzeller Mission bietet zahlreiche Freizeiten für Jung und Alt weltweit an. Mehr unter:

<https://www.freizeiten-reisen.de/>

Zeltlager Geyerbad und Mädlesfreizeit in Winterlingen

Für Jungs und Mädchen finden wieder am Anfang der Ferien das Zeltlager auf dem Geyerbad bzw. die Mädlesfreizeit auf dem CVJM-Gelände in Winterlingen statt. Die Infos und die Anmeldeflyer sind zum downloaden auf der Bezirkshomepage www.sv-bezirk-albstadt.de Bei unseren Bezirksfreizeiten ist für Jede/n was dabei. Darum schnell die besten Plätze sichern und anmelden.

Bezirkskassierer/in

Für die Aufgabe des Bezirkskassiers suchen wir eine/n geeignete/n Nachfolger/in für Beate Scherziinger. Sie hat die Aufgabe mehr als acht Jahre gewissenhaft wahrgenommen und muss leider das Amt aus familiären Gründen abgeben.

Wir danken Beate ganz herzlich für diesen treuen und verantwortungsvollen Dienst.

Leider hat sich seit dem letzten Guckloch noch niemand gemeldet und die angefragten Personen konnten das Amt nicht übernehmen.

Bitte bei Günther Röhm melden.

ERF Fernsehgottesdienst auf Bibel TV

Die Gottesdienstaufzeichnung des ERF aus Truchtlfingen aus dem Jahr 2017 wird am 26. April 2020 um 11:30 Uhr auf Bibel TV zum drittenmal ausgestrahlt. Der Gottesdienst ist hinterher auch in der Mediathek des ERF im Internet zu finden.

Das ist eine gute Gelegenheit, einmal Freunde und Bekannte einzuladen, um mit ihnen z.B. bei einem Brunch einen Gemeinschaftsgottesdienst vor dem heimischen Fernseher zu erleben.

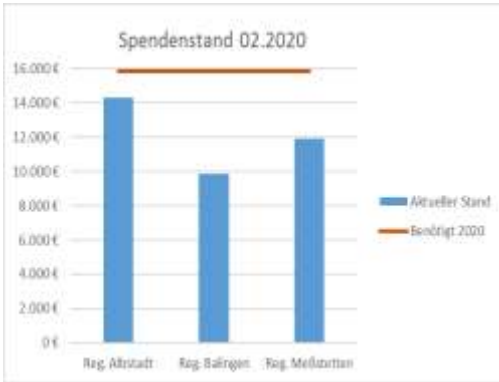
Finanzen

Bis Feb.20 stellt sich die finanzielle Situation des Bezirks so dar: Es sind Kosten von insgesamt **43.676,25 €** angefallen. Jede Region soll anteilig ihre Kosten in Höhe von **15.833,33 €** decken. Bis Februar kamen folgende Summen aus:

Region Meßstetten **12.315,00 €**

Region Albstadt **14.655,27 €**

Region Balingen **10.177,84 €**



Bezirksmitgliederversammlung

Diese findet 2020 am 31. März in Ebingen statt. Die Einladungen mit der Tagesordnung sind bei den Gemeinchaftsleitern in den Gemeinschaften. Bitte halten Sie sich diesen Abend frei. Es gibt viele wichtige Informationen und Berichte über die Arbeit im Gemeinschaftsbezirk.

Übrigens:

Die Gemeinschaften Ebingen und Weilstetten stellen Predigten zum Nachhören ins Netz.

www.sv-albstadt-ebingen.de

www.sv-weilstetten.de

Termine im Bezirk

- 24.-26.03. Missionar Kröger in Meß/Odi
- 28.3. Juleika Schulung
- 31. Bezirksmitgliederversammlung
- 9. – 12.4. Osterfreizeit
- 21.4. Bezirks-Frauenfrühstück
- 25.4. Aufbau Saronstag
- 25.4. Hope Gottesdienst
- 1.5. Saronstag Wildberg
- 6.5. BLK- Sitzung Weilstetten
- 16.5. Juleika Schulung
- 30.5. -6.6. Israelfreizeit
- 17.-21.6. Einkehrfreizeit im Gethsemanekloster

- 19.7. UGG in Ebingen
- 25.7. Hope Gottesdienst
- 30.7.- 9.8. Zeltlager Geyerbad
- 2.8.-9.8. Mädlesfreizeit Winterlingen

Seelsorge

Wir reden und beten gerne mit Ihnen. Wir besuchen Sie und nehmen uns für Sie Zeit und hören Ihnen zu. Sprechen Sie uns in den Gottesdiensten und Bibelstunden an. Sie können gerne auch anrufen oder mailen:

Günther Röhm, 07431/51374 oder guenther.roehm@sv-web.de

Marco Görtler, 07433/382687 oder marco.goertler@sv-web.de

Friedemann Tröger, 07431-1388044 oder friedemann.troeger@sv-web.de

Manuel Braunmiller, 0177-6930683 oder manuel.braunmiller@sv-web.de

Bärbel Schmid, 07431/54370 oder schmidbaerbel@gmx.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinschaftspastor Günther Röhm

Tel: 07431/51374

email: guenther.roehm@sv-web.de

www.sv-bezirk-albstadt.de

Konto: **Spendenkonto** **Bezirk**
Albstadt über SV- Förderstiftung:

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE85 5206 0410 0000 4199 40

Verwendungszweck Nr. 91000

Für Jugendarbeit:

Verwendungszweck Nr. 91001

